



## MOTOR STARTEN

Beim kalten Motor oder beim ersten Start des Tages (über 0°F)

Das Gaspedal bis zum Boden drücken und dann loslassen. Den Zündschlüssel bis zur 'START'-Stellung drehen und, wenn der Motor anspringt, loslassen.

Wenn der Wagen mit automatischem Getriebe ausgerüstet ist und sich der Motor nach 5 Sekunden übermäßig hochdreht, einige Male ganz leicht auf das Gaspedal drücken und wieder loslassen, bevor irgendwelcher Gang eingeschaltet wird.

Bei warmem Motor

Das Gaspedal 1/3-Weg nach unten drücken und halten. Den Zündschlüssel bis zur 'START'-Stellung drehen bis der Motor läuft, dann den Zündschlüssel und das Gaspedal loslassen.

Bei sehr kaltem Motor (unter 0°F)

Das Gaspedal bis zum Boden drücken und loslassen. Dann das Gaspedal 1/3-Weg nach unten halten. Den Zündschlüssel bis zur 'START'-Stellung drehen bis der Motor läuft und dann den Zündschlüssel und das Gaspedal loslassen. Den Motor ca. 30 Sek. laufen lassen bevor ein Gang eingeschaltet wird. Falls die Temperatur unter -20°F (-29°C) fällt, den Wagen nur in Neutral-Stellung starten.

Falls der Motor nicht startet

Wenn der Motor nach 5-10 Sek. nicht startet, das Kurbeln unterbrechen und nach ein paar Sekunden nochmals probieren. Wenn mehrere Wiederholungen des Vorganges ohne Erfolg bleiben, ist dem Motor zuviel Kraftstoff zugeführt worden.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

1. Das Gaspedal bis zum Boden niederdrücken und halten.  
Das Gaspedal nicht pumpen!
2. Den Zündschlüssel bis zur 'START'-Stellung drehen.
3. Den Zündschlüssel loslassen, sobald der Motor startet.
4. Das Gaspedal langsam zurücklassen, wenn der Motor hochdreht.

**VORSICHT:** Den Zündschlüssel nie mehr als 15 Sek. ununterbrochen in der 'START'-Stellung halten.

Beschreibung der Feuerlöschpumpe Typ III MOWAG-TAMINI, nach Zeichnung F 50 116 a

1. Bauart

Zweistufige Zentrifugal-Pumpe mit festem Leitapparat

2. Baumaterial

2.1 Pumpengehäuse, Laufräder, Leitapparat und Druckstutzen aus hochwertiger, korrosionsresistenter Bronzelegierung

2.2 Pumpenwelle aus rostfreiem Qualitätsstahl

3. Zubehör

3.1 Ein Ansaugstutzen mit 2 Eingängen 125 mm STORZ

3.2 Sechs Druckstutzen 75 mm STORZ

3.3 Absperr-Organe

- ein Kugelhahn 4" in der Tankwasser-Leitung
- pro Druckstutzen ein hängendes Klappenventil
- ein Kugelhahn für Schnellangriffe
- ein Kugelhahn für Tankspeisung ab Pumpe
- zwei Kugelhähne für Tankspeisung ab Hydrant oder Zubringerpumpe

3.4 Eine Zusatzkühlung für Motorkühlwasser ist eingebaut

4. Instrumente

1 Mano-Vacuummeter

1 Manometer

1 Motordrehzahlmesser

1 Fernthermometer für Motorkühlwasser

1 Betriebsstundenzähler

5. Pumpenleistung

5.1 garantierte Leistung 2800 l/min bei 80 GMF mit einer Saugleitung

5.2 maximale Leistung mit 2 Saugleitungen gegen 4000 l/min

## 6. Entlüftung

Wasserringpumpe aus hochwertiger Bronze-Legierung (Mantel aus Kunststoff) mit mechanischer Betätigung

## 7. Antrieb

Der Antrieb der Feuerlöschpumpe erfolgt vom Fahrzeugmotor über den Nebenantrieb des Zwischengetriebes mittels Gelenkwellen. Das Ein- und Ausschalten des Nebenantriebes erfolgt mechanisch durch Hebel in der Führerkabine

## 8. Wartung

- pro Jahr ein Ölwechsel (1,7 Liter Motorenöl HD 30)
- 3 Stauffer-Büchsen (Wasserpumpenfett) an der Pumpe je nach Gebrauch nachdrehen

## 9. Pumpenbeschreibung

Die überaus leistungsfähige Feuerlöschpumpe MOWAG-TAMINI ist dank dem verwendeten, hochwertigen Material und der bewährten Bauweise sehr widerstandsfähig, von langer Lebensdauer und betriebssicher. Sie übertrifft die Vorschriften des SFV und BZS

Im vorderen, 1,7 l Motorenöl HD 30 enthaltenden Gehäuse, ist die aus rostfreiem Qualitätsstahl gefertigte Pumpenwelle in 2 im Öl laufenden Rollen-Kugellagern gelagert. Im gleichen Gehäuse wird die Entlüftungspumpe mittels Hebel über eine Welle und konische Kupplungsscheibe eingeschaltet.

Das mit dem vorderen fest zusammengeflanschte hintere Gehäuse enthält in der Mitte den festen Leitapparat. Auf der freihängenden Welle sind vor und hinter dem Leitapparat je ein Laufrad aufgezogen.

Die Feuerlöschpumpe kann innert kürzester Zeit demontiert und komplett zerlegt werden, da alle Teile verschraubt sind. An sämtlichen zu dichtenden Stellen sind Gummi-O-Ringe eingesetzt.

## 10. Fahrzeugkonzeption

Die Antriebe der mit MOWAG-TAMINI-Feuerlöschpumpen ausgerüsteten MOWAG-Fahrzeuge sind auf die Charakteristiken dieser hochwertigen, sehr leistungsfähigen Pumpe abgestimmt. Das gewählte Untersetzungsverhältnis ermöglicht die optimale Ausnutzung der Pumpen-Leistungen bei günstigen, wirtschaftlichen Drehzahlen des Fahrzeugmotors und beeinflusst damit die Lebensdauer des Motors wesentlich.



## Erläuterung zur Funktion des Expansionsgefäßes

---

Damit die Vacuumpumpe richtig arbeitet, muss ihr Wasser zugeführt werden. Um diese Wasserversorgung zu gewährleisten, muss das Expansionsgefäß mit Wasser gefüllt sein.

Durch jeden Ansaugvorgang wird etwas Wasservorrat verbraucht. Sobald aber die Feuerlöschpumpe Druck erzeugt, wird das Expansionsgefäß wieder gefüllt, vorausgesetzt die Entlüftung bleibt solange offen, bis aus dem am Expansionsgefäß nach unten gerichteten Ueberlaufrohr ein voller Wasserstrahl austritt. Danach kann die Entlüftung geschlossen werden.

### Trockensaugprobe:

1. Kontrolle, ob Tankwasserhahn zu
  2. Hochdruckhahn auf Position "zu"
  3. Die Pumpe komplett entleeren und Ablasshahn wieder schliessen
  4. Kontrolle, ob Wasser im Expansionsgefäß; sollte keines vorhanden sein, mit einem Behälter füllen
  5. Mit dem Saugvorgang beginnen:
    - 5.1 Tourenzahl 2000 - 3000
    - 5.2 Entlüftung öffnen
    - 5.3 Ansaughebel drücken
    - 5.4 Vacuummanometer beobachten  
(minimum 8 m WS)
    - 5.5 Ist das Vacuum erreicht, Ansaughebel los lassen, Entlüftung schliessen, Handgas zu- und Motor abstellen
- NB. Sollte die Trockensaugprobe mehrmals wiederholt werden, ist nach dem 3. Mal das Expansionsgefäß nachzufüllen.



MOWAG Tanklöschfahrzeug W 300

Saug-Betrieb:

1. Tankwasserhahnen zu
2. Motordrehzahl 2000 - 3000 Touren
3. Entlüftung öffnen
4. Ansaughebel drücken
5. Vacuum-Manometer beobachten

N.B. Ist der Druck auf dem Druckmanometer ersichtlich:

1. Ansaughebel loslassen
2. Entlüftung schliessen

Wichtig! Während dem Saugbetrieb ist der Tankwasserhahnen immer zu.

8280 Kreuzlingen, 1. Januar 1974



## MOWAG Tanklöschfahrzeug W 300

### Bedienung an der Pumpe:

#### Winterbetrieb

1. Tankwasser auf
2. Hochdruck auf
3. Gas geben (max. 18 Atü)
4. Zusatzkühlung eine halbe Umdrehung aufmachen

N.B. Wenn mit Normalleitungen gearbeitet wird, ist der Abgangsdruck auf 10 - 12 Atü zu reduzieren.

Beim Rückzug sind folgende Punkte zu beachten:

1. Gas zurück
2. Tankwasser zu
3. Kühlung zu
4. Hochdruck zu
5. Pumpe entleeren
6. Hochdruckschläuche links und rechts entleeren
7. In Expansionsgefäß ca. 2 dl Frostschutz geben

#### Sommerbetrieb:

1. Tankwasser auf
2. Gas geben (max. 18 Atü)
3. Zusatzkühlung eine Umdrehung aufmachen

N.B. Im Sommer wird der Hochdruck-Hahn offen gelassen. Die Pumpe und die Hochdruckschläuche werden nicht entleert.

Beim Rückzug sind folgende Punkte zu beachten:

1. Gas zurück
2. Tankwasser zu
3. Kühlung zu

8280 Kreuzlingen, 1. Januar 1974